

Artikel vom 02.08.2022

CSU vor Ort - Näher am Menschen

Sommerwanderung der CSU am Oberschnorrhof



Der CSU-Kreisverband Aschaffenburg-Land traf sich am Samstag, den 30. Juli zur Sommerwanderung in Dammbach. Auch die Mitglieder des städtischen Verbandes waren mit eingeladen. Andrea Lindholz, Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende, begrüßte die fast 50 Teilnehmer, bevor Katharina-Eva Bauer, eine Bewohnerin des Oberschnorrhofs, Wissenswertes und Unterhaltsames über die Geschichte der Schnorrhöfe, der Marienkapelle

und deren Eigentümerfamilien Fäth und Bauer berichtete. Anschließend leitete Naturparkführer Albert Steffel die Gruppe durch den angrenzenden Wald, ein Stück über den historischen Eselsweg und eine für den Spessart typische Magerwiese. Auch die vermehrten Holzeinschläge aufgrund von Borkenkäferbefall und die Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit waren auf dem Weg zu besichtigen.

Andrea Lindholz moderierte in diesem Zusammenhang eine kurze Diskussion. Landrat Dr. Alexander Legler erläuterte, warum der Landkreis Aschaffenburg in vorderster Front um eine Anerkennung des Spessarts als Biosphärenreservates wirbt. Nicht nur für den Umweltschutz, auch für die Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und für das Gastgewerbe erwartet man positive Effekte. Der Abgeordnete im Bayerischen Landtag, Winfried Bausback pflichtete ihm bei und erklärte, daß auch der Spessartbund die Initiative unterstützt. Anders als in einem Nationalpark lassen sich in einem Biosphärenreservat die Pflege der Kulturlandschaft - einem Treiber der

Artenvielfalt in der Region- und der Naturschutz Hand in Hand voranbringen. Neben anderen war es Steffi Fuchs, Bürgermeisterin von Mespelbrunn, die darauf hinwies, wie wichtig es ist, die Bevölkerung bei diesem und anderen Vorhaben frühzeitig und umfassend zu informieren und mit auf dem Weg mitzunehmen. Abschließend konnten die Teilnehmer in der Abendsonne den Blick auf den Spessart und die Schlußrast bei Familie Matousek im Landgasthof Oberschnorrhof genießen.